

Schulbeginn **Verkehrschao durch „Elterntaxi“**

Die Schulferien sind zu Ende und alltägliches Chaos vor den Schulen und Kindergärten geht wieder los. Mütter und Väter bringen als „Elterntaxi“ ihre Kinder mit dem Auto fast bis ins Klassenzimmer.

Eine bereits längere Zeit zurückliegende Entwicklung, die in den letzten Jahren noch intensiver wurde. Grund dafür sind die sogenannten „Elterntaxis“, mit denen die Kinder, vor allem die Schulanfänger, von ihren - oft besorgten und gestressten – Eltern zur Schule gebracht werden.

Vor allem, wenn die Eltern „unbedingt vor den Eingang“ fahren wollen und mit riskanten Anhalte- und Wendemanövern ihr Kind zur Schule bringen. Jedoch wird dabei vergessen, dass unbeaufsichtigte Kinder den Schulweg bestreiten und SIE diese Kinder zumindest in eine ungewohnte Stresssituation, wenn nicht sogar in Gefahr, bringen.

„BITTE denken Sie daran, auch andere Eltern wollen ihre Kinder nach der Schule wieder gesund zurück haben!“

Ein paar Tipps und Hinweise für den Schulweg:

1. Wenn Sie ihr Kind unbedingt selbst zur Schule bringen müssen:

- ✓ Rechtzeitig von zu Hause losfahren
- ✓ Halten Sie an einer verkehrsrhigen Stelle
- ✓ Halten Sie eventuell eine Straßenecke weiter vorne, wo Ihr Kind die Möglichkeit hat selbst den Schulweg zu bestreiten – positive Kindesentwicklung, Selbstverantwortung
- ✓ Halten Sie nicht in der Bushaltestelle oder Bushaltestellenzufahrt
- ✓ Halten Sie nicht am Fußgängerübergang
- ✓ Halten Sie nicht im absoluten Halte- und Parkverbot vor dem Schuleingang (*nicht einmal nur für das Ein- oder Aussteigen*)
- ✓ Vermeiden Sie in zweiter Spur stehen zu bleiben
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind auf der verkehrsabgewandten Seite aussteigen
- ✓ Vergessen Sie den Egoismus und denken auch SIE an die anderen Verkehrsteilnehmer
- ✓ Versuchen Sie ihrem Kind ein Vorbild zu sein und zeigen Sie ihrem Kind, wie es ohne Stress und mit höchster Sicherheit in die Schule kommt

„Und sagen Sie nicht, es sind immer die Anderen, sondern überlegen Sie sich selbst, welche Verbesserungen Sie zum Wohl Ihres Kindes und all der anderen Schulkinder beitragen können!“

2. Wenn Ihr Kind selbst zur Schule geht:

- ✓ Mit Ihrem Kind den Schulweg vorab üben und auf spezielle Gefahren hinweisen
- ✓ Eventuell zeigen Sie Ihrem Kind einen Alternativschulweg
- ✓ Ihr Kind auf eventuelle Verkehrssituationen vorbereiten
- ✓ Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig von zu Hause los, damit es keinen Stress hat
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind mit Freunden den Schulweg bestreiten
- ✓ Schulen Sie Ihr Kind auf Regelmäßigkeit
- ✓ Geben Sie Ihrem Kind Verhaltensregeln auf, die Sie für den Schulweg Ihres Kindes festlegen

Eine Information
Ihrer regionalen Sicherheitsbeauftragten der Polizei

Achtung am Schulweg!

Schulbeginn heißt für tausende Kinder, zum ersten Mal den Schulweg zu gehen. Damit auch der Weg von und zur Schule ein sicheres Erlebnis wird, müssen Kinder Verkehrsregeln sowie den Umgang mit möglichen Gefahren (er)lernen. Hier finden Sie Tipps, wie Sie Kinder darauf vorbereiten können.

Sicheren Schulweg auswählen.

- 01** Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges dem Kind mögliche Gefahren zeigen und diese ausführlich besprechen.

Schulweg trainieren.

- 02** Regelmäßig üben, aber das Kind dabei nicht überfordern. Keine unnötige Angst machen und nicht ständig ermahnen, sondern lieber öfter loben.

Nicht der kürzeste Weg ist immer der sicherste.

- 03** Der Schulweg sollte nach sicheren Straßen, ampelgeregelten Kreuzungen und Schülerlotsinnen und Schülerlotsen ausgerichtet werden. Gehen Sie bei zu querenden Kreuzungen in die Knie – so befinden Sie sich auf Augenhöhe des Kindes und sehen Gefahrenquellen mit den Augen Ihres Kindes.

Klare Regeln für den Schulweg aufstellen.

- 04** Prägen Sie Ihrem Kind klare, kurze Merksätze ein, wie „Rot – Stopp!“ an Fußgängerampeln oder „Zebrastreifen – Warten!“. Merksätze sind viel schneller abrufbar als lange Erklärungen.

Wach und gestärkt auf den Schulweg.

- 05** Ausreichender Schlaf und ein ausgewogenes Frühstück sind bei einem Schulkind wichtig für Konzentration und Wachsamkeit – auch im Straßenverkehr.

Kein Stress am Morgen.

- 06** Vermeiden Sie Eile, indem Sie das Kind rechtzeitig auf den Schulweg schicken und es genug Zeit hat, um sich sicher zu verhalten.

Reflektoren auf Kleidung und Schultasche.

- 07** Helle oder bunte Kleidung reicht oft nicht aus. Kinder sollten daher zusätzlich mit reflektierenden Materialien an Taschen, Schuhen und Kleidung ausgestattet sein, um so ihre Sichtbarkeit zu gewährleisten.

Schultaschen nicht zu schwer packen.

- 08** Die Schultasche sollte nicht schwerer sein als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes. Wenn es zu schwer tragen muss, kann dies seine Aufmerksamkeit und Beweglichkeit im Straßenverkehr beeinträchtigen.

Achtung auch an Ampeln und Zebrastreifen.

- 09** Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass auch andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer Fehler machen können. Auch an einer grünen Ampel und am Zebrastreifen muss das vorausschauende und vorsichtige Überqueren geschult werden.

Schulweg mit Öffis und Auto.

- 10** Sollten Sie Kinder per Auto zur Schule bringen gilt es besonders auf die Sicherung durch einen geeigneten Kindersitz sowie das sorgfältige Angurten zu achten. Auf dem Weg zur Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln sollte im Vorfeld mit Kindern auch das Verhalten an Haltestellen sowie in den Fahrzeugen geübt und besprochen werden.

Verkehrsminister
Jörg Leichtfried wünscht
allen Kindern einen
sicheren Schulanfang!

10 Tipps



Für einen sicheren Schulweg

© bmvit / Johannes Zinner